

**Verbund** 5 Monate **Gratis-Strom<sup>1</sup>** 5 Monate **Gratis-Gas<sup>1</sup>** **Jetzt wechseln**

## "Las Meninas": Was du siehst, blickt dich an

HELMUT PLOEBST  
17. Mai 2016, 16:35

f g+ t **posten**



foto: stefan roehrl

Elisabeth B. Tambwe befasst sich mit den Einflüssen der Vorstellung auf Reales.

### Die Uraufführung am Mittwoch im Tanzquartier Wien thematisiert das Verborgene im Sichtbaren

Wien – Der Spiegel im Gemälde zeigt König Philipp IV. und seine Angetraute, Maria Anna. Diego Velázquez' *Las Meninas* ("Die Hoffräulein", 1656) ist eine Bühne, vor der sich eine lebhaft Diskussions unter Kunsthistorikern abspielt: Ist der Spiegel ein solcher, oder handelt es sich um ein an der Wand hängendes, gemaltes Doppelporträt des Königspaares?

Die Choreografin und Performerin Elisabeth Bakambamba Tambwe hat sich für die Spiegelthese entschieden, womit sie in die weitere Debatte eingreift: Zeigt der Spiegel das Paar selbst oder jenes Bild, das der Maler, der sich in *Las Meninas* selbst verewigte, gerade in Arbeit hat? Aber keine Sorge, Tambwe wird in ihrem neuen Stück nicht zur Kunstgeschichtlerin. Vielmehr geht es ihr über Velázquez hinaus um das Verborgene im Sichtbaren und die Einflüsse der Vorstellung auf das sogenannte Reale.

Einbildungen als solche sind immer real, auch wenn eingebildete Objekte es meist nicht sind: Es kommt allerdings auch vor, dass jemandem, der etwas Reales erkennt, attestiert wird, er oder sie würde sich das nur einbilden. Beobachter stehen eben auch selbst unter Beobachtung.

Wie bei Elisabeth B. Tambwe, deren Publikum sich unter anderem dabei zusieht, wie es durch einen Spiegel geht – ein berühmtes Thema, siehe *Alice hinter den Spiegeln* von Lewis Carroll oder Jean Cocteau's Film *Orphée*.

*Las Meninas* setzt dort an, wo der Philosoph Georges Didi-Huberman eine Metapsychologie des Bildes entdeckt hat: "Was wir sehen, blickt uns an". Das Vorhaben der risikofreudigen Wiener Künstlerin mit kongolesischer Herkunft verspricht das "tragisch-komische Rollenspiel" eines zersplitterten Körpers zu werden. Und das für ein Publikum ab 16 Jahren. (Helmut Ploebst, 17.5.2016)

TQW-Studios, 19. + 20. 5., 19.30



Das aktuelle Kinoprogramm finden Sie auf [derStandard.at/Kinoprogramm](http://derStandard.at/Kinoprogramm)



[derStandard.at auf Facebook](#)

**Feedback**

[Kultur Newsletter abonnieren](#)

#### PROMOTION



#### Kultur-Auszeit in Thüringen

Kunst, Design und Literatur gehen in den historischen Universitätsstädten wie Weimar und Erfurt Hand in Hand.

#### TANZ

"Real Magic": Die Rateshow ist eine Käsekrainer

Meisterstück von Forced Entertainment im Tanzquartier Wien

#### TANZQUARTIER

"Calibrate": Wie sich Körper in Maschinen einzeichnen

Kaler, Eynaudi und Wenninger im Tanzquartier

#### TANZQUARTIER WIEN

Trisha Brown: Wenn Körper auf Narzissmus verzichten



Das Tanzquartier Wien zeigte zur Saisonöffnung, warum die Arbeiten der

postmodernen Klassikerin heute wichtig sind. Die Vertikale des Leopold-Museums wurde dabei zum Laufsteg für uneitle Architekturintervention

#### TANZQUARTIER

Walter Heun: "Es liegt mir fern, einzelne Politiker zu belehren"



Am Samstag startet das Tanzquartier Wien mit der Trisha Brown Dance Company seine letzte

Spielzeit unter Walter Heun. Zum Auftakt seines Abschieds zieht der Intendant des 2001 gegründeten Hauses Bilanz

#### PERSONALIA

Tanzquartier Wien: 17 Bewerber für Intendanz

Kulturstadtrat Mailath-Pokorny (SPÖ) will

#### WORKSHOPS

Debatte um Exotismus: Im Quartier der traurigen Tropen

Performances, Workshops und Lectures unter dem Titel "(Counter) Tropical" im Tanzquartier Wien

#### TANZ

Vom Köpfeln der Worte im Tanz



Vielfersprechender Doppelabend der beiden jungen Choreografinnen Käthe Kopf und Malika

Fankha im Tanzquartier Wien

#### TANZQUARTIER

"Werkstück": Die Abwechslung, der Wurm und das Ego



Im Tanzquartier Wien sind wieder drei junge choreografische Talente zu bestaunen: Jasmin

Hoffer, Laura Unger und Evandro Pedroni

#### PERFORMANCE

"Out there is a field": Das Denken und sein Biest



Barbara Kraus mit einer neuen Performance im Tanzquartier

#### TANZQUARTIER

"Second Skin": Die zweite Haut des Michael Turinsky



Der international erfolgreiche Wiener Tänzer und Choreograf zeigt im Tanzquartier Wien

die Uraufführung seines neuen Solostücks "Second Skin – turn the beat around"